

Carlchen gewinnt in Vereinsrekordzeit Bronze bei den Deutschen

Die Deutschen Meisterschaften der Masters „Kurze Strecke“ wurden in diesem Jahr in der Elbe-Schwimmhalle in Magdeburg ausgetragen. Mit über 1300 Masters nahmen in diesem Jahr ausgesprochen viele Schwimmer an dieser Meisterschaft teil und auch das Niveau war außerordentlich hoch.

In ihrem ersten Rennen am Freitagmittag gelang Carla Beckmann (Jg. 1984 / AK 25) ein wahrer Paukenschlag. So schlug sie über die 200 m Freistil bereits nach 2:14,76 an und verbesserte damit den Vereinsrekord um satte drei Sekunden. Wohl verdient gewann sie mit dieser Leistung in Magdeburg die Bronzemedaille.

Doch etwas erschöpft vom Kraftakt zuvor, schrammte sie über die anschließenden 200 m Lagen dann als achte um eine gute halbe Sekunde in 2:40,90 am Vereinsrekord vorbei.

Am Samstag standen dann die 100 m Schmetterling an, allerdings erst am Abend. Um auf diese Strecke nicht endlos warten zu müssen, startete Carla am morgen über die 100 m Brust (1:27,58 / Platz 9) und über die 50 m Freistil (0:29,75 / Platz 14). Am Abend gelang ihr dann am Ende eines langes Wettkampftages eine sehr gute Zeit über die 100 m Schmetterling, wenngleich sie ihren zwei Wochen alten Vereinsrekord um drei Hundertstel in 1:08,48 verfehlte. Deutlicher war da dann schon der Rückstand zu den Medaillenrängen. So blieb ihr bei sehr starker Konkurrenz nur der undankbare vierte Platz. Am Sonntagmorgen startete Carla dann noch über die 50 m Schmetterling, die sie in 0:31,31 (Platz 9) zurücklegte und am Sonntagnachmittag sprang sie ein letztes Mal zum Abschluss des Wochenendes über die 100 m Freistil ins Wasser. Hier waren ihre Kraftreserven allerdings völlig aufgebraucht und so landete sie in 1:05,48 auf Rang elf. Besonders beeindruckend zeigten die 100 m Freistil jedoch nochmals wie stark die Konkurrenz in diesem Jahr war. So schwammen in der Altersklasse 25 die schnellsten Drei unter einer Minute.



DM-Bronze für Carla